

Der „Psychiatriepatient“ auf der Palliativstation und im Hospiz

Psychiatriepatienten in der Palliativstation, im Hospiz und in der ambulanten palliativen Betreuung stellen die Therapeuten vor besondere Herausforderungen. Chronische psychische Erkrankungen, insbesondere Schizophrenien, aber auch geistige Behinderung erfordern neben den Kenntnissen über die Erkrankungen auch einen besonderen Umgangsstil, differenzierte Kommunikationsformen und den Gebrauch von Medikamenten in Dosierungen, die in der Palliativmedizin ungewöhnlich sind. Daneben ist häufig ein gesetzlicher Betreuer Ansprechpartner, der von der Situation ebenso überfordert ist und u. U. das Betreuungsgericht einschalten möchte.

Das Seminar soll zum einen Kenntnisse über die häufigsten psychiatrischen Erkrankungen und deren Therapie vermitteln, insbesondere aber konkrete Hinweise im Umgang mit den Patienten und der rechtlichen Situation geben.

Zielgruppe:	Ärzte, Pflegekräfte
Teilnehmerzahl:	max. 16 Personen
Termin:	Montag, 22. Mai 2017 9:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 105,- (einschl. Mittagessen und Pausengetränke)
Tagungsort:	Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Anmeldung:	bis 24. April 2017
Referent:	Dr. med. Ulrich Krüniger Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Zusatzweiterbildung Palliativmedizin, Deggendorf; Geschäftsführer des Hospizes St. Ursula, Niederalteich

Kontakt und Anmeldung:
Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit
der Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/393-2281
Fax: 0931/393-2282
E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de
Internet: www.palliativakademie.de